

Nachlässe und Einzelbestände / F-M / Menzi, Martin

---

**Identifikation**

|                            |   |
|----------------------------|---|
| <i>Bestandssignatur</i>    | NL Martin Menzi                         |
| <i>Kurztitel</i>           | Menzi, Martin                           |
| <i>AfZ Online Archives</i> | <u>Menzi, Martin</u>                    |
| <i>Bestandsname</i>        | Nachlass<br>Martin Menzi<br>(geb. 1929) |
| <i>Entstehungszeit</i>     | 1949 - 2016                             |
| <i>Umfang</i>              | 2.00 Laufmeter                          |

---

**Kontext***Provenienz* Menzi, Martin*Geschichte / Biografie*

Menzi, Martin

Geb. 30.1.1929

Prof. Dr., Ing. agr. ETH, Agraringenieur

Geb. in Belp, reformiert, von Filzbach GL, Sohn des Walter Menzi, Käfers sowie Fabrikarbeiters bei Galactina & Biomalz AG Belp, und der Martha Menzi geb. Sutter; 1956 Heirat in Zürich mit Küngold Baumann; Vater von fünf Söhnen (Harald, 1957; Thomas, 1959-1967; Adrian, 1961; Helmar, 1964; Andreas, 1967). 1945-1949 Mittelschule am Städtischen Gymnasium in Bern, 1950-1954 Studium an der ETH Zürich zum diplomierten Ingenieur-Agronom, 1961 Promotion.

1954-1962 Assistent, Dozent, Zuchtberater, Geschäftsführer; 1956-1959 Redaktor des "Vocabulary of Animal Husbandry Terms" der Food and Agriculture Organisation (FAO); 1962-1968 Direktor der Schweizerischen Geflügelzuchtschule; 1968-1977 Direktor und Koordinator der Indo-Swiss Projects für Viehzucht, Futterbau und Milchwirtschaft in Kerala, Punjab und Andhra Pradesh (Indien) sowie Betreuung von Missionen der Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe (DEH) und der FAO in Indien, Nepal, Bhutan und Sri Lanka; 1977-1979 wissenschaftlicher Adjunkt bei der Stabstelle Landwirtschaft und Beauftragter für internationale landwirtschaftliche Forschung der DEH in Bern; 1979-1981 selbständig beratender Ingenieur für landwirtschaftliche Entwicklungsprojekte in Asien, Afrika und Zentralamerika sowie Lehrbeauftragter für internationale Entwicklungszusammenarbeit am Schweizerischen landwirtschaftlichen Technikum (SLT) in Zollikofen BE; 1981-1991 Professor an der ETH Zürich als Leiter des Nachdiplomstudiums für Entwicklungsländer (NADEL); 1992-1994 Co-Direktor des Natural Resources Training Institute (NRTI) in Bhutan, 1994-2008 Berater vor allem für Projekte in Indien und Bhutan.

1955 Gründungsmitglied von Helvetas, 1956-1959 Vorsitzender der Schweizer Sektion des Service Civil International (SCI), 1964-1968 Vorsitzender der schweizerischen Filiale der World's Poultry Science Association, 1966-1968 Vorstandsvorsitzender der Helvetas und 1979-1991 Vorstandsmitglied der Helvetas, 1982-1990 Vorsitzender der Swiss Organisation for Development and Cooperation (Intercooperation).

*Übernahmen des Bestands* 2014*Bestandsgeschichte*

Im Rahmen der Archivierung des Video-Zeitzeugen-Projekts humem bot das Archiv für Zeitgeschichte allen Interviewten an, zeitgenössische Dokumente aus ihrer beruflichen Tätigkeit in der Entwicklungszusammenarbeit zu sichern. Die von Martin Menzi übergebenen Materialien waren so reichhaltig, dass sie nicht in den institutionellen Bestand IB humem-Archiv integriert, sondern ein eigenständiger Nachlass gebildet wurde.

Weitere Unterlagen, insbesondere tagebuchähnliche Agenden, private Korrespondenz und Tausende Dias, befinden sich noch beim Donator.

*Literatur* Gull, Thomas / Schnetzer, Dominik: Die andere Seite der Welt. Was Schweizerinnen und Schweizer im humanitären Einsatz erlebt haben, Baden, 2011, S. 211-226.

---

**Inhalt und innere Ordnung***Bestandsinhalt**Biografie*

Lebensläufe, Rundbriefe

---

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| <i>Tätigkeit</i>                | ETH Zürich: Nachdiplomstudium für Entwicklungszusammenarbeit NADEL, Intercooperation, Helvetas   |
| <i>Tätigkeit</i>                | Indien: Indo-Swiss Project, Kerala (ISPK), Bhutan: diverse Projekte für Helvetas   |
| <i>Publikationen</i>            | Reden, Artikel, Presseauschnitte   |
| <i>Bewertung / Kassation</i>    | Die übernommenen Materialien wurde integral archiviert.  |
| <i>Ordnung / Klassifikation</i> | Die überlieferte Ordnung wurde weitgehend beibehalten, wobei eine striktere Gliederung nach Tätigkeitsstationen des Donators stattgefunden hat. Fotos wurden aus den bestehenden Dossiers entfernt und als eigene Dossiers angelegt. |

---

**Zugang**

|                          |                            |
|--------------------------|----------------------------|
| <i>Sprache(n)</i>        | Deutsch, Englisch          |
| <i>Benutzbarkeit</i>     | Teilweise Gesuchspflichtig |
| <i>Findmittel</i>        | 2017                       |
| <i>Findmittel online</i> | Ja                         |

---

**Sachvewandte Unterlagen**

|                            |                 |
|----------------------------|-----------------|
| <i>Verwandtes Material</i> | IB humem-Archiv |
|----------------------------|-----------------|

---

**Verzeichniskontrolle**

|                           |               |
|---------------------------|---------------|
| <i>Bearbeitung im AfZ</i> | Adrian Jacobi |
|---------------------------|---------------|